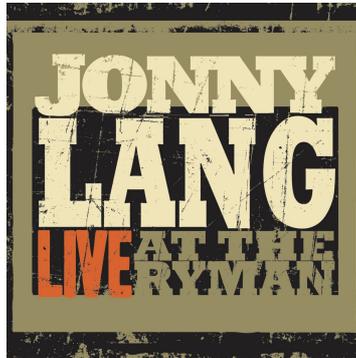


Jonny Lang - Live At The Ryman VÖ: 21. Mai 2010



Ein atemberaubend elektrisierendes Konzert ließ Blueswunderknabe Jonny Lang für sein erstes Live-Album "Live At The Ryman" in Nashville mitschneiden.

Dass auch Dreikäsehochs den Blues haben können, weiß man spätestens seit dem Walter-Hill-Filmklassiker "Crossroads". Und vor drei Jahren erinnerte einen daran noch einmal auf eher groteske und makabre Weise das fiktive Biopic "Walk Hard: The Dewey Cox Story". Frühreife Bluesadepten gibt es allerdings auch fernab der großen Leinwand im wirklichen Musikbusiness. 1995 etwa sorgte der erst 14-jährige Kid Jonny Lang für viel Aufsehen. Nein, er hatte keinen Pakt mit dem Teufel geschlossen und auch nicht seinen talentierteren Bruder in zwei Hälften zersäbelt. Der aus Fargo/North Dakota stammende Grünschnabel, der mit zwölf Jahren erstmals eine Gitarre in die Hand genommen hatte, brachte mit der Band The Big Bang sein erstes Album heraus. Und schon kurze Zeit später standen die Talentscouts des Labels A&M Records mit einem Plattenvertrag bei seinen Eltern vor der Tür. So kam es, dass Jonny Lang 1997 bei dem Herb-Alpert-Label sein Solodebütalbum "Lie To Me" veröffentlichte. Das wurde gleich mehrfach mit Platin ausgezeichnet und katapultierte den Youngster ins internationale Scheinwerferlicht. Jetzt, drei Studioalben später und mittlerweile 29 Jahre alt, kann Jonny Lang schon auf eine Karriere zurückblicken, die mehr als sein halbes bisheriges Leben umspannt. Da wurde es für ihn höchste Zeit, seine beträchtlich gewachsene weltweite Fanschar endlich mit einem kernigen Live-Album zu beglücken: das tut er nun mit "Live At The Ryman".

Entstanden sind die Aufnahmen im Sommer 2008 an einem denkwürdigem Ort: im Ryman Auditorium in Nashville, einer Kultstätte der Country-Szene, aus der bis 1974 die überaus populäre "Grand Ole Opry"-Radioshow gesendet wurde. "Wir sind schon mehrfach im Ryman aufgetreten", erzählt Jonny Lang. "Und jedesmal ist es einfach ein ganz besonderes Erlebnis. Das Ryman Auditorium ist eine dieser magischen Stätten, die einen von selbst inspirieren. Ich denke, der Großteil dieser Magie und Inspiration hat auch seinen Weg auf dieses Album gefunden. Wir hatten für das Programm die besten Songs unserer Studioalben ausgewählt - aber sie klingen hier nun dank der großartigen Musiker und dem sehr empfänglichen Live-Publikum viel fetziger."

Kompetent unterstützt von Gitarrist/Sänger Sonny Thompson, Keyboarder Tommy Barbarella, Bassist Jim Anton, Schlagzeuger Barry Alexander und Perkussionist/Sänger Jason Eskridge, prescht Jonny Lang durch die zwölf Songs des Repertoires. "Es gibt auf dem Album nicht wenige spontane, improvisierte Momente", sagt Lang. "Wenn man mit unglaublich guten Musikern arbeitete - mit Leuten, die wissen, wann sie spielen und wann sie sich zurückhalten müssen, und die in jeder Hinsicht Profis sind - dann hat man schon mehr als die halbe Miete für ein gutes Album eingefahren."

Die andere Hälfte der Miete sind natürlich zündende Songs, und die gibt es hier gleich im Dutzend. Angefangen beim Opener "One Person At A Time" über "Bump In The Road" und "Turn Around" bis hin zu "A Quitter Never Wins", einer Nummer von Bluesveteran Tinsley Ellis. Ausklingen lassen Lang und Co. das Album mit der melancholischen Ballade "Beakin' Me" und einer fantastischen Version seines ersten Single-Erfolgs "Lie To Me".

"Ich wollte schon seit langem ein Live-Album machen", verrät Jonny Lang abschließend. "Denn ich denke, dass die Band gerade bei den Live-Auftritten ihre wahre Stärke zeigt."

Den Beweis dafür erbringt Jonny Lang nun mit "Live At The Ryman".

Im Auftrag:

medienAgentur

Sabine Beyer

Ohlsdorferstr. 50

22299 Hamburg

Tel. 040 514 91 466

Fax. +49 32223782970

mobil: 0172 454 23 69

email: sabine.medienagentur@t-online.de

www.medienagentur-hh.de

Steuer Id-Nr. 95 704 601 828